

**Bericht zur Anlage Wedertalbahn2023.anl3 im Bauzustand zum Osterfest 2023.
Die Anlage befindet sich noch im Bau und zeigt den aktuelle Zustand in Sachen
Ausbau...**

Danksagung:

Der Autor möchte sich besonders bedanken bei den Unterstützern dieser Anlage.
Es wurde von Bernt H. BH1, von Dirk K. DK1 und von Benjamin H. BH2 Unterstützung
bzw. die Erlaubnis gegeben, diese Anlage überhaupt in dieser Form bauen zu dürfen.

Beschreibung:

Hallo liebe EEP-Freunde!

Vielen Dank für euer Interesse an dieser Anlage im gegenwärtigen Bauzustand zu Ostern.

Es handelt sich themenmäßig um einen Kopfbahnhof einer Großstadt (Wedertal-Stadt)
im Süden eines Sees im Mittelgebirge, von dem fünf zweigleisige Hauptstrecken ausgehen.
Zwei davon verlaufen am Südufer in entgegen gesetzter Richtung am See entlang,
zwei Strecken überqueren den See an einer schmalen Stelle und wenden sich nach Norden
bzw. Nordwesten, und eine führt nach Südwesten in die Berge.

Natürlich gibt es hier eine Güterabfertigung, Industrieanschlüsse, einen Schacht
und ein BW.

Außerdem beginnt hier noch eine eingleisige Nebenstrecke Richtung Südosten.

Die auf allen Hauptstrecken verkehrenden Güterzüge werden am Kopfbahnhof
vorbeigeleitet und müssen eine Güterzugsammelgleisgruppe in Wedertal-Hafen passieren,
da es zum nahegelegenen nicht dargestellten Rangierbahnhof in Althilbersdorf noch immer
nur die schmale Tunneldurchfahrt gibt.

Hier findet ihr auch den Gleisanschluss zum Binnenhafen.

Die Anlage befindet sich im Bau und ist von einer angepeilten Fertigstellung weit entfernt.
Sicher war es ein Fehler, so viele Ideen auf einer Anlage unterzubringen.

Auch könnte es auf nicht so leistungsfähigen Rechnern Probleme mit der Framerate geben.

Immerhin fahren die Güterzüge auf verschiedenen Routen vollautomatisch,
ebenso die S-Bahn, die mit drei Routen den Kopfbahnhof mit Wendezügen bedient.
Das Zusammenstellen, Auflösen und Abfertigen zusätzlicher Personenzüge im Kopfbahnhof,
die Bedienung der Anschlussgleise oder auch Lokwechsel müssen per Hand erfolgen.

Dazu gibt es überall die Möglichkeit, die Automatik zu blockieren.

Straßenfahrzeuge fahren derzeit überhaupt nicht und dienen vorwiegend zur Beurteilung
der Platzverhältnisse.

Mein Hauptanliegen der Veröffentlichung dieser unfertigen Anlage war,
dass ihr euch zunächst betrachtender Weise durch die Anlage bewegt,
die automatisch fahrenden Züge genießt und die eine oder andere bautechnische
oder gestalterische Lösung begutachtet.

Da ist sicher mehr zu sehen als auf einer Vielzahl noch so schöner Fotos im Forum.

Sollte bei euch der Wunsch nach Rangierbewegungen entstehen,

werde ich zum gegebenen Anlass so nach und nach die Automatik und ihre Bedienung erklären und was ihr beim Eingeben von Routen und Zugnamen beachten müsst.

Momentan ist die Störanfälligkeit der Automatik noch sehr hoch, die seinerzeit mangels besseren Wissens entstanden ist.

Sollten also vor einem Streckenknotenpunkt oder vor einem Blocksignal Züge unbegründet stehen bleiben, dann sind eins oder mehrere der Steueraus in den Schaltkreisen vor einem geöffneten Signal stehen geblieben und müssen einfach wieder gestartet werden,

wobei bei mehreren betroffenen Autos die Reihenfolge der Reaktivierung keine Rolle spielt.

Dazu gibt es zu jedem Streckenknoten eine Kameraposition, die auf die zugehörige Automatik zeigt. Ansonsten müsste von der Logik her alles reibungslos laufen.

Mir ist das Problem jedenfalls bekannt und im Althilbersdorf-Tunnel bereits gelöst.

Bitte bedenkt bei Veränderung an der Anlage, dass ihr euch bei einem Update meinerseits zwischen meiner oder euren Versionen entscheiden müsst.

Eine kommerzielle Verwendung der Anlage und der von mir erstellten Modelle bedarf nicht nur meiner Zustimmung, sondern auch die der TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft mbH, Buggingen.

Viel Spaß im Wedertal wünscht
Jurik alias Wolfgang2

März 2023

Farbe für Fluss:

40 166

35 166

142 136